



EXPRESS

VEREINSJOURNAL DES FC ROT-WEIß ERFURT | SAISON 19/20

SPIELTAG 12: BISCHOFSWERDAER FV

PREIS: 1,50



GÄSTEPORTRAIT
BISCHOFSWERDAER FV

NEUSTART
INVESTOREN SICHERN ZUKUNFT VON RWE

VORSCHAU
AUF NACH FÜRSTENWALDE



Offizieller Druckpartner des FC RWE:



OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR



AUTOHAUS
KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT



AUTOHAUS
KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT



#HERZZEIGEN

WIR WÜNSCHEN UNSEREM TEAM
EINE ERFOLGREICHE SAISON!

THÜRINGENS NR. 1

JETZT VORTEILS-ANGEBOT SICHERN

TIPO FAMILY

OHNE ANZAHLUNG & KLIMA & SOUND

**VERSICHERUNG
FÜR 1 JAHR GESCHENKT!¹⁾**



EURO 6D

FIAT TIPO

STREET 1.4 BENZINER 95 PS

5 Tüer · Klimaanlage · Radio MP3

Barpreis

10.999,-[€]

EURO 6D

FIAT TIPO

LIMOUSINE POP 1.4 16

Klimaanlage · Radio MP3

Barpreis

9.999,-[€]

EURO 6D

FIAT TIPO

KOMBI POP 1.4 16V

Klimaanlage · Radio MP3

Barpreis

11.999,-[€]

¹⁾Fiat Tipo 39.60 € mtl. für 12 Monate geschenkt. Aktionsbedingungen: nur gültig für Privatkunden und nur für einen Zeitraum von einem Jahr · Versicherungsumfang: Kfz-Haftpflicht, VK (500 € SB) - inkl. TK (150 € SB) · die Aktion gilt für Fahrer ab einem Alter von 24 Jahren in Kooperation mit der Verti Versicherung AG (Rheinstr. 7A, 14513 Teltow) · Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 31) · Abb. zeigen Sonderausstattungen
Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts 7,9-7,7; außerorts 4,8-4,6; kombi 6,6-5,7; CO₂-Emiss. (g/km): kombi 151-132 (Wertenach VO (EG) 715/2007)
Erfurt, August-Röbling-Str. 30 ☎ 0361-6586860 · Greiz, Plauensche Str. 3 ☎ 03661-458710 · Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 31 ☎ 030-7895670) · insgesamt 49x in Deutschland · www.autohaus-koenig.de

„ICH MÖCHTE IHNEN ALLEN DANKEN, FÜR IHRE GEDULD.“

DAS VORWORT ZUM HEIMSPIEL GEGEN DEN BISCHOFSWERDAER FV, AM 12. SPIELTAG DIESER REGIONALLIGA-SAISON, STAMMT VON INSOLVENZVERWALTER VOLKER REINHARDT.



Liebe Mitglieder, Fans und Mitarbeiter, liebe Sponsoren und Unterstützer des FC Rot-Weiß Erfurt,

die Tinte ist trocken. Das habe ich in unserer Pressekonferenz letzte Woche veröffentlichen dürfen. Nach intensiven und konstruktiven Gesprächen ist es uns gelungen, mit der Gewinnung der Investoren den Weg zur Rettung des RWE vorantreiben zu können.

Ich möchte Ihnen allen danken, für Ihre Geduld. Einen traditionsreicher Verein wie den FC Rot-Weiß wieder in die Spur zu bringen in eine erfolversprechende Zukunft, daran war uns

mit Sicherheit allen gelegen. Seit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens sind nunmehr über anderthalb Jahre vergangen, in denen wir durch schwierige Fahrwasser manövrieren mussten. Greifbar scheinende Lösungen lösten sich oft genug in letzter Sekunde in Wohlgefallen auf. Sehen Sie es uns deshalb auch nach, dass wir uns dafür entschieden hatten, erst in der Gewissheit unterschriebener Verträge an die Öffentlichkeit zu gehen. Letzte Woche war es nun soweit.

Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Engagement der drei Investoren eine solide Basis gelegt haben für einen Weg in

eine nachhaltige, langfristig erfolgreiche Zukunft. Mein ganz besonderer Dank soll an dieser Stelle nochmals an die Retter gehen, die zukünftig bereit sind, die Last auf mehreren Schultern verteilt zu tragen. Überzeugt haben uns die Investoren zudem durch Ihren Willen, mit ihrem Einstieg bei RWE nicht nur ein finanzielles, sondern auch ein gesellschaftliches Engagement zu verbinden, indem sie ganz wesentlich zum Erhalt des Traditionsvereins FC Rot-Weiß Erfurt beitragen und darüber hinaus auch im Umfeld des Vereins und der Stadt Erfurt weiter investieren wollen.

Jetzt ist es an uns und Ihnen, diesen Weg gemeinsam erfolgreich weiter zu gestalten. Einen wichtigen und kompetenten Weggefährten konnten wir mit Michael Krannich gewinnen, der ab sofort als Geschäftsführer der FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH die Geschicke leiten wird. Ihn bitte ich Sie in Zukunft zu unterstützen; ihm wünsche ich viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit mit dem RWE.

Gehen Sie weiter mit uns voran beim #NEUANFANG und helfen Sie uns auf dem Weg in ein #BESSERWERDEN. Ich hoffe, unsere Mannschaft macht uns heute mit einem beherzten und erfolgreichen Auftritt gegen den Bischofswerdaer FV viel Freude und unterstützt damit unserem gemeinsamen Weg.

**Herzlichst,
Ihr Volker Reinhardt**

► INHALT

Vorwort	3
Gästeportrait BFV 08	5
Unsere Mannschaft	6
Rückblick Chemie Leipzig	8
Rückblick SV Babelsberg 03	9
Rund um den FC Rot-Weiß	10
Hinrundenspielplan	13
Tabellen & Statistiken	14
Sponsoren	16
Auf nach Fürstenwalde	18
Abseits des Fußballplatzes	19

► IMPRESSUM



Herausgeber:
FC Rot-Weiß Erfurt e.V.
Neuwerkstraße 45/46
99084 Erfurt
Telefon: 0361/6 58 53 51
sekretariat@rot-weiss-erfurt.de

Redaktion / Satz:
forma[r]t GbR
Robert Eckert
Am Goldberg 33a
99869 Goldbach
express@formart-agentur.de

Fotos:
ClickandBurn.de
Frank Steinhorst
Lindenallee 5
99098 Erfurt
info@clickandburn.de

Druckerei:
Mehgro Werbung GmbH
Gewerbegebiet 2
99765 Urbach
info@mehgro.de

Mitarbeiter der Redaktion:
David Reckhaus, Lucas Macholeth,
Silke Winkler

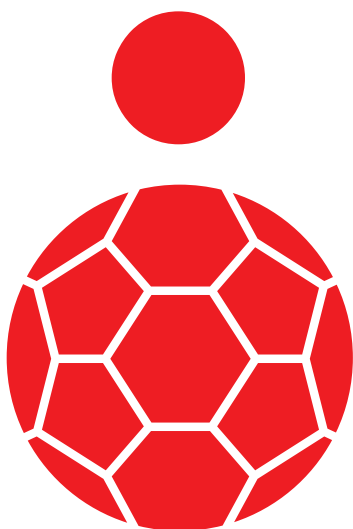
Redaktionsschluss:
Mo., 14.10.2019, 18.00 Uhr

Titel: Danilo Dittrich
Rücktitel: Francis Adomah

Der Nachdruck und/oder die Weiterverwertung von Inhalten dieser EXPRESS-Ausgabe ist nur nach einer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet.



Punkten ist einfach.



www.sparkasse-mittelthueringen.de

Wenn jemand für gute Rahmenbedingungen sorgt.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb fördert die Sparkasse Mittelthüringen den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Mittelthüringen**

DIE ANSTEHENDE AUFGABE AUF KEINEN FALL UNTERSCHÄTZEN

MIT DEM BISCHOWSWERDAER FV GASTIERT AM 12. SPIELTAG DER AKTUELLEN REGIONALLIGA-SAISON DAS TABELLENSCHLUSSLICHT IM ERFURTER STEIGERWALDSTADION.



Der Gegner der Brdaric-Schützlinge hat im Grunde nichts zu verlieren und kann deshalb ungezwungen aufspielen, liegt doch die Rolle des Favoriten eindeutig bei RWE. Zudem warnt der Trainer immer wieder vor den gerade vermeintlich einfachen Gegnern. Es gilt also einmal mehr, mit voller Konzentration und unbedingtem Siegeswillen die Begegnung gegen Bischofswerda anzugehen.

Nach 11 Spieltagen haben die 08er fünf Punkte auf dem Konto. Diese resultieren aus dem Heimsieg gegen den SV Lichtenberg (2:0) sowie den Punkteteilungen gegen Chemie Leipzig (0:0) und in Babelsberg (3:3). In allen anderen Begegnungen gingen die Gegner als Sieger vom Platz, wobei Nordhausen (8:0), Altglienicke (5:0) und Hertha II (7:2) im Duell mit dem FV die meisten Treffer setzten.

Für die Partie am 18. Oktober in Thüringens Landeshauptstadt muss Trainer Fred Wonneberger zudem auf Mittelfeldmann Tommy Klotke und Offensivkraft Frank Zille (bisher 4 Tore) verzichten. Beide hatten im letzten Heimspiel beim 2:7 gegen Hertha II bereits in der ersten Halbzeit Gelb-Rot gesehen und müssen deshalb pausieren.

Die bisherige Bilanz von RWE gegen den Bischofswerdaer FV liest sich positiv und kann gerne weiter in diese Richtung ausgebaut werden. In der abgelaufenen Saison siegten die Gastgeber am 28. Oktober 2018 vor 2.930 Zuschauern im Steigerwaldstadion mit 3:0. Velimir Jovanovic (40.), Petar Lela (45.) und Rico Gladrow (65./FE.) machten mit ihren Treffern den Sieg perfekt. Ein halbes Jahr später entführte RWE mit einem 1:0 die Punkte auch aus

dem Volksbank Sportpark. Am 28. April 2019 markierte Andis Shala den entscheidenden Treffer vor 430 Zuschauern (19.).

Weitere vier Begegnungen gab es auch in den letzten Jahren der DDR-Oberliga. Die Saison 1986/87 sah RWE zwei Mal als Sieger. Am 13. Dezember 1986 erlebten 6.000 Zuschauer im Georgij-Dimitroff-Stadion Erfurt einen 3:0-Erfolg. Die Tore erzielte Josef Vlay. Beim 4:3-Erfolg am 6. Juni 1987 im Wesenitzsportpark trafen Jürgen Heun (3x) und Jörg Uwelius für Erfurt. Die vorletzte Spielzeit in der höchsten Liga der DDR wurde 1989/90 ausgetragen. Armin Romstedt, Jürgen Heun und Gerd Seifert sorgten am 9. September 1989 für einen 3:0-Sieg. Die bisher einzige Niederlage gegen den FV 08 gab es am 17. März 1990 (1:2). Holger Demme traf damals für die Erfurter.



VEREINSDATEN

BISCHOWSWERDAER FV

Gründung: 14. Juli 1908

Vereinsfarben: blau-weiß

Kontakt:

Schmöllner Weg 2

01877 Bischofswerda

www.bfv08.com

AUFGEBOT

TOR

1	Mika Schneider
23	Oliver Birnbaum

ABWEHR

4	Fernando Lenk
5	Tim Kießling
12	Pavel Cermak
16	Dominic Meinel
17	Jannik Käßler
18	Tobias Heppner
21	Rudolf Sanin
37	Alexander Mattern

MITTELFELD

8	Daniel Maresch
10	Niclas Treu
11	Tim Cellarius
13	Luca Shubitidze
14	Tommy Klotke
20	Luiz Schack
25	Jonas Mack
31	Robin Fluß
33	Oliver Merkel

ANGRIFF

7	Paul Roger Henschke
9	Frank Zille
19	Hannes Graf
37	Eric Kirst

CHEFTRAINER

Fred Wonneberger

► **JULIAN KNOLL**



TORWART

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 11.07.1999
Im Verein seit: 07/2012

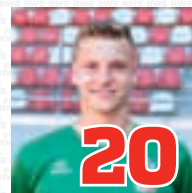
► **JANNICK THEISSEN**



TORWART

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 07.01.1998
Im Verein seit: 09/2019

► **LUCA PETZOLD**



TORWART

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 10.12.2001
Im Verein seit: 07/2018

► **BURIM HALILI**



ABWEHR

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 28.04.1998
Im Verein seit: 07/2019

► **MANUEL KONATÉ-LUEKEN**



ABWEHR

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 11.01.1996
Im Verein seit: 07/2019

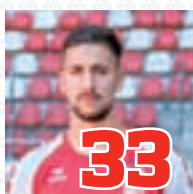
► **LUKAS NOVY**



ABWEHR

Nationalität: tschechisch
Geburtstag: 17.12.1990
Im Verein seit: 07/2018

► **PETAR LELA**



ABWEHR

Nationalität: kroatisch
Geburtstag: 17.03.1994
Im Verein seit: 07/2018

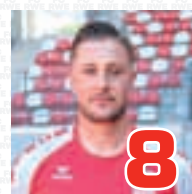
► **LUCAS SUREK**



MITTELFELD

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 03.03.1997
Im Verein seit: 07/2019

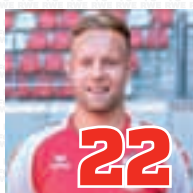
► **DANILO DITTRICH**



MITTELFELD

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 15.05.1995
Im Verein seit: 07/2018

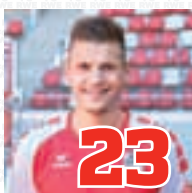
► **RICO GLADROW**



MITTELFELD

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 14.04.1991
Im Verein seit: 07/2018

► **MARCEL KAFFENBERGER**



MITTELFELD

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 12.03.1994
Im Verein seit: 01/2018

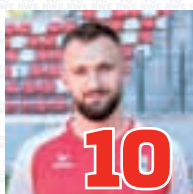
► **MORTEN RÜDIGER**



MITTELFELD

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 13.06.1995
Im Verein seit: 07/2017

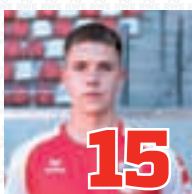
► **MARC-FRANK BRASNIC**



ANGRIFF

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 21.10.1996
Im Verein seit: 07/2019

► **FRANZ JOBST**



ANGRIFF

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 03.07.2001
Im Verein seit: 01/2019

► **VELIMIR JOVANOVIĆ**



ANGRIFF

Nationalität: serbisch
Geburtstag: 25.08.1987
Im Verein seit: 07/2018

► **RENÉ TWARDZIK**



TORWART-TRAINER

Nationalität: tschechisch
Geburtstag: 25.06.1970
Im Verein seit: 07/2011

► **SWEN DRIESEL**



BETREUER

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 02.12.1966

► **DR. MED. MICHAEL SCHUH**



**MANNSCHAFTS-
ARZT DES FC RWE /
FACHARZT FÜR
ORTHOPÄDIE**

► **LUKAS CICHOS**



TORWART

30

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 18.12.1995
Im Verein seit: 07/2018

► **JAN ROSCHLAUB**



ABWEHR

2

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 11.12.2000
Im Verein seit: 07/2015

► **FRANCIS ADOMAH**



ABWEHR

5

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 29.06.1992
Im Verein seit: 07/2018

► **HASSINE REFAI**



ABWEHR

18

Nationalität: tunesisch
Geburtstag: 30.07.1999
Im Verein seit: 07/2019

► **PIERRE BECKEN**



ABWEHR

31

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 28.09.1987
Im Verein seit: 07/2018

► **MARCEL BÄR**



ABWEHR

32

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 03.06.1999
Im Verein seit: 07/2019

► **SELIM AYDEMIR**



MITTELFELD

11

Nationalität: dt.-türkisch
Geburtstag: 26.10.1990
Im Verein seit: 07/2019

► **DAVID VOGT**



MITTELFELD

19

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 04.12.2000
Im Verein seit: 07/2017

► **KEVIN PINO TELLEZ**



MITTELFELD

21

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 14.01.1995
Im Verein seit: 08/2018

► **ALEXANDER SCHMITT**



MITTELFELD

27

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 16.09.1995
Im Verein seit: 07/2019

► **ALI ABU-ALFA**



MITTELFELD

28

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 28.08.1999
Im Verein seit: 07/2019

► **SINISA VESELINOVIC**



ANGRIFF

9

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 08.10.1990
Im Verein seit: 07/2019

► **THOMAS BRDARIC**



CHEFTRAINER

TB

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 23.01.1975
Im Verein seit: 07/2018

► **ARMIN FRIEDRICH**



CO-TRAINER

AF

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 25.07.1974
Im Verein seit: 07/2018

► **ROBIN KRÜGER**



CO-TRAINER

RK

Nationalität: deutsch
Geburtstag: 26.07.1989
Im Verein seit: 07/2018

► **MARTIN JACOBI**



**FACHARZT FÜR
ORTHOPÄDIE UND
UNFALLCHIRURGIE**

#BESSERWERDEN

DIE BSG CHEMIE LEIPZIG ENT-FÜHRT EINEN PUNKT AUS ERFURT

TROTZ GUTER MÖGLICHKEITEN UND DEUTLICHER ÜBERLEGENHEIT VERMOCHTEN ES DIE BRDARIC-SCHÜTZLINGE NICHT, DEN ERSEHTEN HEIMDREIER EINZUFAHREN.



► 10. SPIELTAG

RWE – Chemie Leipzig 0:0

RWE: Theißen – Novy, Lela, Becken (77. Surek), Adomah – Dittrich, Schmitt, Gladrow, Rüdiger – Aydemir, Brasnica (65. Veselinovic)

Leipzig: Bellot – Wajer, Boltze, Nikolajewski, B. Schmidt – Petracek, Heinze, Schubert (46. F. Schmidt), Bury, Cvijetkovic (64. Keßler) – Kind (71. Wendschuch)

Schiedsrichter:

Pascal Wien (Schildow)

Zuschauer: 5.600 (korrigiert)

Tore: Fehlanzeige

„Ich komme mit Tempo und entscheide mich halt dann für die Variante. Letzten Endes muss ich den reinmachen. Wir müssen uns vorne belohnen, haben so viele Chancen in diesem Spiel gehabt. Das i-Tüpfelchen hat einfach gefehlt“, resümierte Selim Aydemir unzufrieden nicht nur im Hinblick auf seine vertane Großchance kurz vor dem Abpfiff. Darin sah Erfurts Nummer 11, wie wohl auch der Rest der knapp 5.600 Besucher (Zuschauerzahl korrigiert), das entscheidende Manko dieser Partie.

„Erfurt hatte die deutlich größeren Spielanteile, hat Fußball gespielt, wir haben 80 Prozent verteidigt in dem Spiel“, konstatierte selbst Chemie-Akteur Alexander Bury nach dem am Ende überraschenden Punktgewinn der Leutzscher in der Thüringer Landeshauptstadt.

Die Gastgeber machten von Beginn an Druck, so dass Keeper Jannick Theißen in der ersten Viertelstunde die Grün-Weißen nur von Weitem sah. Sein Gegenüber Benjamin Bellot war dagegen ab der ersten Minute gefordert. Selim Aydemir versuchte es gleich doppelt von rechts vergeblich, Marc Brasnica traf die Kugel aus gut 14 Metern nicht voll, Rico Gladrow verpasste ein Zuspield von Morten Rüdiger knapp. Als sich die Gäste ab Minute 20 öfter in Richtung rot-weißes Gehäuse aufmachten, wurde die Partie vorübergehend etwas ausgeglichener. Doch wenig später übernahm RWE wieder das Heft des Handelns und rannte gegen den Kasten von Chemie an – immer und immer wieder vergeblich. Die beste der vielen Möglichkeiten setzte Morten Rüdiger knapp neben das Tor. So ging es torlos in die Kabinen.

Erfurt knüpfte danach sofort an das druckvolle Offensivspiel der ersten Hälfte an. Marc Brasnica scheiterte an einem Gästebein, Selim Aydemir köpfte über den Kasten, Morten Rüdiger verzog von halblinks, Alexander Schmitt traf die Kugel nicht richtig. Bis auf einen Konter, bei dem Jannick Theißen einen Ball von Tomas Petracek klären konnte, blieben die Chemiker nach vorne harmlos. Dafür standen sie in der Defensive weiterhin gut und brachten die Erfurter mit zunehmender Spieldauer immer öfter zur Verzweiflung. Bis auf den eingangs angesprochenen Moment kurz vor Spielende, in dem Selim Aydemir das 1:0 hätte machen müssen – sich aber für den Versuch eines Lupfers entschied, den Bellot dankbar aus der Luft pflückte. So hielt der Gästekeeper die Null, die den Leutzschern am Ende einen Punkt sicherte.

ROT-WEIßE DEFENSIVABTEILUNG ALS PUNKTEGARANT IM KARLI

JANNICK THEIßEN HIELT RWE MIT EINER ÜBERRAGENDEN VORSTELLUNG IMMER WIEDER IM SPIEL, FRANCIS ADOMAH SORGTE MIT EINEM SONNTAGSSCHUSS FÜR DAS 1:1.

Der Auftritt der Rot-Weißen in Babelsberg erinnerte phasenweise an eine Fortsetzung der Partie der Vorwoche gegen Chemie Leipzig. Spielbestimmend, deutlich mehr Ballbesitz, aber nach vorne nicht zwingend genug. „Das ganze Spiel betrachtet waren wir in der ersten Halbzeit klar die bessere Mannschaft. Dann brauchst du Cleverness, Zielstrebigkeit. Und dann einfach mal schießen, schießen, schießen. Es ist ein großes Rätsel, warum der eine oder andere nicht zielstrebig aufs Tor schießt“, unterstrich Cheftrainer Thomas Brdaric sein Unverständnis zu der mangelnden Abschlussbereitschaft nach dem Match im Karli.

Denn dass gerade gegen eine tief stehende und aufmerksame Abwehr ein Versuch aus der Distanz ein probates Mittel sein kann, bewies Francis Adomah mit seinem Treffer zum Ausgleich. Letzten Endes war es der Erfurter Defensive zu verdanken, dass nach den 90 Minuten wenigstens ein Zähler zu Buche stand. Immerhin war es neben dem Torschützen Keeper Jannick Theißen, der an diesem Nachmittag eine wahre Nummer 1-Vorstellung ablieferte und seinem Team überhaupt die Möglichkeit zum Ausgleich und Punktgewinn offen hielt.

Im Laufe der Partie entwickelte sich vor 2.210 Zuschauern ein echtes Duell zwischen Jannick Theißen und 03-Offensivkraft Tom Nattermann, das der Gästeker immer wieder für sich

entscheiden konnte – bis auf eine Situation. Jene in Minute 19, als die Hausherren einen langen Ball spielten, dessen Ableger von der Strafraumgrenze Nattermann aufnahm und von halblinks ins lange Eck zum 1:0 einnetzte. Bis dahin hatten die Rot-Weißen das Geschehen bestimmt, rannten sich aber immer wieder an der Babelsberger Abwehr fest. Zwar erhöhte RWE nach dem Rückstand die Schlagzahl, fand aber keine Mittel, den Defensivriegel der 03er zu knacken. So ging es mit dem 1:0 für den SV in die Pause.

Mit viel Schwung starteten die Gäste auch in Hälfte 2. Doch wieder waren die Brdaric-Schützlinge spätestens am SV-Strafraum mit ihrem Latein am Ende. Lediglich ein Versuch von Rico Gladrow aus der Distanz konnte als aktive Offensivaktion verzeichnet werden. Dafür ging es auf der anderen Seite hoch her im bereits erwähnten Duell. Als Schiri Martin Bärmann nach gut einer Stunde wegen Handspiels auf den Punkt zeigte, hielt Theißen (Foto) nicht nur den Strafstoß von Nattermann, sondern auch seine Farben im Spiel. Während sich die Gäste weiterhin vergeblich um eine Großchance bemühten, vergab Babelsbergs Nummer 11 mehrfach die Vorentscheidung. Erst scheiterte Nattermann in Minute 71 freistehend, nach schönem Zuspiel von Rangelov, im 1:1 gegen Theißen, eine Direktabnahme lenkte Erfurts Schlussmann wenig später reaktionsschnell über den Quer-

balken. Bei Versuch 3 stand der Pfosten der rot-weißen Nummer 12 zur Seite. Im Gegenzug nahm sich Francis Adomah ein Herz und hämmerte die Kugel aus knapp 30 Metern zum Ausgleich unter die Latte.

In den Schlussminuten drängten beide Teams auf den Siegtreffer. Kevin Pino Tellez und Pierre Becken vergaben zwar auf Seiten der Rot-Weißen, hatten aber mit Jannick Theißen den Mann des Tages in ihren Reihen. Kurz vor Schluss blieb er bei einem Fernschuss Sieger. Bereits in der Nachspielzeit legte Theißen bei einem Kopfball von Reimann aus Nahdistanz eine tolle Parade hin und sicherte damit das Unentschieden.

► 11. SPIELTAG

SV Babelsberg 03 – RWE 1:1

Babelsberg: Gladrow – Wilton, Rode, Awassi, Cepni – Reimann, Danko, Montcheu (87. Kaya), Dombrowa – Wolf (46. Rangelov), Nattermann

RWE: Theißen – Lela, Becken, Adomah – Schmitt, Dittrich (72. Pino Tellez), Novy, Gladrow (57. Aydemir), Rüdiger – Veselinovic, Brasic (65. Surek)

Schiedsrichter:

Martin Bärmann (Leipzig)

Zuschauer: 2.210

Tore: 1:0 Nattermann (19.),

1:1 Adomah (79.)

Rote Karte: Pino Tellez (90.+4)



MIT EINEM HALBEN DUTZEND TORE INS VIERTELFINALE

DAS DUELL BEIM SV BLAU-WEISS BÜSSLEBEN ENTSCIED RWE MIT 6:0 FÜR SICH. BIS ZUR HALBZEIT LIESS DER MOTIVIERTE GASTGEBER ALLERDINGS NUR EINEN TREFFER ZU.

► ACHELFINALE

SV BW Büßleben – RWE 0:6

Büßleben: Apitius – Westerglerling (83. Bothe), Wagner, Richter, Hempel – Heymel, Kniese – Braun (83. Göbel), Tschirschky – Frenzel (83. Hücke), Kreische

RWE: Theißen – Surek (68.

Abu-Alfa), Becken, Halili, Bär – Gladrow (76. Vogt), Dittrich – Rüdiger, Schmitt – Brasnic (64. Aydemir), Veselinovic

Zuschauer: 1.294

Tore: 0:1 Dittrich (32.), 0:2

Brasnic (59.), 0:3 Aydemir

(69.), 0:4 Aydemir (79.), 0:5

Dittrich (87.), 0:6 Vogt (88.)

Einen neuen Zuschauerrekord konnte der SV Blau-Weiß Büßleben zum Fußballfest im Achtelfinale des Thüringen-Pokals gegen den Stadtnachbarn FC Rot-Weiß Erfurt verzeichnen. 1.294 Gäste kamen bei bestem Fußballwetter in die Peterbach-Arena, um einen kurzweiligen Nachmittag zu erleben. Vor dem Start in die 90 Minuten jedoch bat Stadionsprecher Mario Mainhardt um eine Gedenkminute für die Opfer des Anschlags von Halle.

Die Blau-Weißen begannen forsich und marschierten selbstbewusst in Richtung Erfurter Gehäuse. Dem konnte RWE nach ein paar Minuten Einhalt gebieten und übernahm das Heft des Handels. Die ersten Duftmarken setzten Alexander Schmitt und Rico Gladrow mit Distanzschüssen, die das Ziel aber noch genauso verfehlten wie ein Versuch von Danilo Dit-

trich. Weitere Gelegenheiten ergaben sich nicht nur aus dem Spiel über die Außen, sondern auch nach Standards wie Eckbällen. Allerdings gelang es den SV-Akteuren immer wieder, Bälle zu blocken. Zudem hatte Keeper Hagen Apitius einen sehr guten Tag erwischt und vereitelte die in der Luft liegende Führung. Nach einer halben Stunde Spielzeit musste die blau-weiße 22 dann doch hinter sich greifen. Danilo Dittrich vernaschte einen Gegner, legte sich das Leder zurecht und zog aus gut 25 Metern ab. Der Ball schlug links unten zum 1:0 ein. Sinisa Veselinovic per Kopf sowie Marc Brasnic, Lukas Surek und Alex Schmitt hätten die Führung noch vor der Halbzeit ausbauen können, ohne Erfolg.

Das Team von Thomas Brdaric zog in Hälfte 2 das Tempo merklich an. Doch wieder dauerte es gut eine Viertelstunde,

bis sich die Rot-Weißen Zählbares erarbeiten konnten. Marc Brasnic netzte nach Zuspiel von Rico Gladrow aus Nahdistanz ein. Wenig später kam Selim Aydemir für den Schützen des 2:0. Erfurts Nummer 11 sorgte für zusätzlichen Schwung und belohnte sein sehenswertes Offenivagieren endlich auch mit einem Treffer. Erst versenkte er die Kugel überlegt von Höhe des Strafstoßpunktes zum 3:0. Mit viel Gefühl schlenzte Selim Aydemir zehn Minuten vor Schluss das Leder ins Netz. Anschließend legte auch Danilo Dittrich von halbrechts seinen zweiten Treffer nach. Den Schlusspunkt setzte der ebenfalls eingewechselte David Vogt kurz vor dem Spielende.

Die Auslosung der nächsten Pokalrunde findet in der Halbzeitpause des 12. Spieltages zwischen RWE und dem Bischofswerdaer SV 08 statt.



NEUSTART: INVESTOREN SICHERN ZUKUNFT VON RWE

AM 11. OKTOBER VERKÜNDETE INSOLVENZVERWALTER
VOLKER REINHARDT BEI EINER PRESSEKONFERENZ IM ER-
FURTER STEIGERWALDSTADION DIE TOLLEN NEUIGKEITEN.



Rechtsanwalt Frank Zoller, Insolvenzverwalter Volker Reinhardt und Michael Krannich, neuer Geschäftsführer der FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH, bei der Pressekonferenz am 11. Oktober im Erfurter Steigerwaldstadion.

Liebe Mitglieder und Fans, liebe Sponsoren und Unterstützer des FC Rot-Weiß Erfurt, ...die Tinte ist trocken! Ich freue mich sehr Ihnen/Euch allen mitteilen zu dürfen, dass wir nach einem sehr intensiven Prozess, zahlreichen Gesprächen und großen Anstrengungen die Retter des FC RWE vorstellen können.

Bei der Suche nach geeigneten Kandidaten für die Übernahme von Anteilen an der ausgeglichenen FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH haben wir eine regionale, nachhaltige Lösung angestrebt, die die Last auf mehrere Schultern verteilt und auch Raum für eine Beteiligung des FC Rot-Weiß Erfurt lässt.

Als Ergebnis präsentieren wir Ihnen/Euch nachfolgend die neuen Gesellschafter der FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH, die mit Ihrem Engagement für die Fortführung von RWE stehen:

- ▶ **A.S.G.V. Grundbesitz und Verwaltung GmbH (40%)**

- ▶ **Franz Gerber Reha und Sportagentur GmbH (15%)**
- ▶ **Millhouse Capital GmbH (7%)**
- ▶ **FC Rot-Weiß Erfurt e.V. (38%)**

Die **A.S.G.V. Grundbesitz und Verwaltung GmbH** mit Sitz in Leipzig wird im Wesentlichen durch Andreas Scheibe bestimmt. Die ASGV investiert im großen Umfang im Immobilienbereich, unter anderem auch Hotels und Spezialimmobilien für unterschiedliche Gewerbe. Scheibe verbindet mit seiner Beteiligung an der FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH ein gesellschaftliches Engagement, das wesentlich zum Erhalt des Traditionsvereins beiträgt, sowie die Bereitschaft im Umfeld des Vereins und in der Stadt Erfurt zu investieren.

Der ehemalige Fußballspieler und Fußballmanager Franz Gerber führt die Beteiligungsgesellschaft **Franz Gerber Reha und Sportagentur GmbH**. Franz Gerber ist überzeugt vom großen Potential des FC RWE als

Traditionsverein in der Landeshauptstadt Erfurt und will mit seiner Beteiligung dem sportlichen Erfolg der Profimannschaft Auftrieb geben.

Die **Millhouse Capital GmbH** investiert in Wohn- und Gewerbeimmobilien und junge Wachstumsunternehmen. Sie wird gehalten von Torsten Pfeifer als geschäftsführendem Gesellschafter. Pfeifer ist nach Stationen im In- und Ausland nach Thüringen zurückgekehrt. Als fußballverrückter Thüringer freut er sich, seinen Heimatverein ab sofort als Gesellschafter unterstützen zu können.

Das Engagement der Investoren eröffnet dem FC RWE den Weg in eine nachhaltige, langfristige erfolgreiche Zukunft.

Den Rettern des FC RWE ein herzliches Willkommen!

**Rot-Weiße Grüße
Volker Reinhardt
Insolvenzverwalter**

▶ NEUMITGLIEDER

Manuel Södicke
Andreas Bohne
Dr. med. Jens Uwe Eigenwillig
Enrico Walther
Willy Paulik
Josias Hill
Immanuel Asante
Lio Kölzner
Tilmann Dörnfeld
Timmy Jahn
Adrian Weber
Julius Landgraf
Lasse Bauer
Louis Gräfenhan
Nima Amiri
Emilian Kania
Emilio Joel Peterleit
Luca Müller
Mark Shaykevych
Franz Rippel
Tim Leepin
Jorden Fritzlar
Julien Danz
Carlos Nottrodt
Luc Schlegel
Jasper Blumbach
Markus Krauß
Alexander Hagemann
Robert Albrecht
Malte Haarseim
Maximilian Erhardt
Katrin Hanl
Lucas Maximilian Trubjansky
Alexej Jewtschuk
Wilhelm Weiß
Arvid Maciejewski
Gennaro Kayser
Ismail-Yanik Uslu
Stephan Blumbach
Arthur Blumbach
William Hartling
Emil Habermann
Tim Kroßner
Lenny Rudloff
Constantin Sassenberg
Alen Nazaryan
Paul Ganzenberg

▶ EINLAUFKIDS GEGEN BFV 08



SpVgg Kranichfeld 1861 e.V. (F-Jugend)



SV 70 Tonnendorf e.V. (F-Jugend)

Druck?



Kannst du haben!

Mehgro - Ihre Druckerei für hochwertige Lösungen im
Offset-, Digitaldruck und für **Werbetechnik**.
Stark in der Region.



► 1. SPIELTAG

26.07.2019 – 28.07.2019

Lok Leipzig – Hertha II	2:1
Nordhausen – Chemie Leipzig	0:0
Cottbus – Altglienicke	3:1
Rathenow – Halberstadt	1:3
Auerbach – Lichtenberg	0:1
Viktoria Berlin – Erfurt	2:0
BFC Dynamo – Babelsberg	3:1
Berliner AK – Bischofswerda	4:2
Meuselwitz – Fürstenwalde	1:1

► 2. SPIELTAG

30.07.2019 – 31.07.2019

Hertha II – Cottbus	5:2
Altglienicke – Auerbach	4:1
Lichtenberg – Rathenow	0:1
Fürstenwalde – Berliner AK	0:2
Chemie Leipzig – Vikt. Berlin	0:0
Bischofsw. – BFC Dynamo	0:1
Halberstadt – Meuselwitz	2:2
Erfurt – Lok Leipzig	2:2
Babelsberg – Nordhausen	2:2

► 3. SPIELTAG

03.08.2019 – 04.08.2019

BFC Dynamo – Fürstenwalde	1:0
Rathenow – Altglienicke	1:1
Berliner AK – Halberstadt	2:1
Auerbach – Hertha II	1:5
Chemie Leipzig – Babelsberg	1:1
Nordhausen – Bischofswerda	8:0
Cottbus – Erfurt	5:3
Meuselwitz – Lichtenberg	2:0
Viktoria Berlin – Lok Leipzig	0:2

► 4. SPIELTAG

16.08.2019 – 18.08.2019

Erfurt – Auerbach	2:1
Babelsberg – Viktoria Berlin	0:0
Lichtenberg – Berliner AK	1:0
Halberstadt – BFC Dynamo	1:1
Altglienicke – Meuselwitz	2:0
Lok Leipzig – Cottbus	3:2
Hertha II – Rathenow	6:0
Fürstenwalde – Nordhausen	1:2
Bischofswerda – Ch. Leipzig	0:0

► 5. SPIELTAG

27.08.2019 – 28.08.2019

Meuselwitz – Hertha II	1:4
Auerbach – Lok Leipzig	1:1
BFC Dynamo – Lichtenberg	1:1
Berliner AK – Altglienicke	2:4
Ch. Leipzig – Fürstenwalde	1:4
Babelsberg – Bischofswerda	3:3
Rathenow – Erfurt	0:0
Viktoria Berlin – Cottbus	0:0
Nordhausen – Halberstadt	3:2

► 6. SPIELTAG

21.08.2019 – 24.08.2019

Erfurt – Meuselwitz	1:2
Cottbus – Auerbach	1:4
Hertha II – Berliner AK	1:0
Lok Leipzig – Rathenow	2:0
Lichtenberg – Nordhausen	5:1
Fürstenwalde – Babelsberg	1:0
Bischofswerda – Vikt. Berlin	1:4
Altglienicke – BFC Dynamo	4:1
Halberstadt – Chemie Leipzig	3:3

► 7. SPIELTAG

31.08.2019 – 02.09.2019

Bischofswerda – Fürstenw.	0:3
Viktoria Berlin – Auerbach	1:1
BFC Dynamo – Hertha II	1:3
Nordhausen – Altglienicke	2:0
Babelsberg – Halberstadt	1:1
Berliner AK – Erfurt	1:1
Meuselwitz – Lok Leipzig	0:1
Chem. Leipzig – Lichtenberg	2:0
Rathenow – Cottbus	1:4

► 8. SPIELTAG

13.09.2019 – 15.09.2019

Hertha II – Nordhausen	0:2
Lok Leipzig – Berliner AK	2:2
Auerbach – Rathenow	5:2
Cottbus – Meuselwitz	3:2
Lichtenberg – Babelsberg	0:0
Halberstadt – Bischofswerda	2:1
Fürstenwalde – Vikt. Berlin	2:2
Altglienicke – Chem. Leipzig	3:2
Erfurt – BFC Dynamo	2:1

#BESSERWERDEN

► 9. SPIELTAG

20.09.2019 – 22.09.2019

Berliner AK – Cottbus	2:2
Nordhausen – Erfurt	1:0
Bischofswerda – Lichtenberg	2:0
Chemie Leipzig – Hertha II	1:3
Viktoria Berlin – Rathenow	0:0
BFC Dynamo – Lok Leipzig	0:0
Babelsberg – Altglienicke	0:4
Meuselwitz – Auerbach	5:1
Fürstenwalde – Halberstadt	3:0

► 10. SPIELTAG

27.09.2019 – 29.09.2019

Lok Leipzig – Nordhausen	4:3
Cottbus – BFC Dynamo	6:0
Hertha II – Babelsberg	3:3
Rathenow – Meuselwitz	1:1
Erfurt – Chemie Leipzig	0:0
Lichtenberg – Fürstenwalde	0:1
Halberstadt – Viktoria Berlin	0:1
Auerbach – Berliner AK	3:2
Altglienicke – Bischofswerda	5:0

► 11. SPIELTAG

04.10.2019 – 06.10.2019

BFC Dynamo – Auerbach	2:0
Nordhausen – Cottbus	1:2
Babelsberg – Erfurt	1:1
Berliner AK – Rathenow	1:1
Halberstadt – Lichtenberg	1:1
Fürstenwalde – Altglienicke	1:2
Bischofswerda – Hertha II	2:7
Chemie Leipzig – Lok Leipzig	2:0
Vikt. Berlin – ZFC Meuselwitz	:

► 12. SPIELTAG

18.10.2019 – 21.10.2019

Erfurt – Bischofswerda	:
Cottbus – Chemie Leipzig	:
Hertha II – Fürstenwalde	:
Rathenow – BFC Dynamo	:
Lichtenberg – Viktoria Berlin	:
Meuselwitz – Berliner AK	:
Auerbach – Nordhausen	:
Lok Leipzig – Babelsberg	:
Altglienicke – Halberstadt	:

► 13. SPIELTAG

25.10.2019 – 27.10.2019

BFC Dynamo – Meuselwitz	:
Nordhausen – Rathenow	:
Babelsberg – Cottbus	:
Lichtenberg – Altglienicke	:
Halberstadt – Hertha II	:
Fürstenwalde – Erfurt	:
Bischofswerda – Lok Leipzig	:
Chemie Leipzig – Auerbach	:
Vikt. Berlin – Berliner AK	:

► 14. SPIELTAG

01.11.2019 – 03.11.2019

Erfurt – Halberstadt	:
Cottbus – Bischofswerda	:
Hertha II – Lichtenberg	:
Rathenow – Chemie Leipzig	:
Berliner AK – BFC Dynamo	:
Meuselwitz – Nordhausen	:
Auerbach – Babelsberg	:
Lok Leipzig – Fürstenwalde	:
Altglienicke – Viktoria Berlin	:

► 15. SPIELTAG

08.11.2019 – 10.11.2019

Nordhausen – Berliner AK	:
Babelsberg – Rathenow	:
Lichtenberg – Erfurt	:
Halberstadt – Lok Leipzig	:
Fürstenwalde – Cottbus	:
Bischofswerda – Auerbach	:
Altglienicke – Hertha II	:
Chemie Leipzig – Meuselwitz	:
Viktoria Berlin – BFC Dynamo	:

► 16. SPIELTAG

22.11.2019 – 24.11.2019

BFC Dynamo – Altglienicke	:
Cottbus – Halberstadt	:
Rathenow – Bischofswerda	:
Berliner AK – Chem. Leipzig	:
Meuselwitz – Babelsberg	:
Auerbach – Fürstenwalde	:
Lok Leipzig – Lichtenberg	:
Viktoria Berlin – Hertha II	:
Erfurt – Altglienicke	:

► 17. SPIELTAG

29.11.2019 – 01.12.2019

Nordhausen – Vikt. Berlin	:
Babelsberg – Berliner AK	:
Hertha II – Erfurt	:
Lichtenberg – Cottbus	:
Halberstadt – Auerbach	:
Fürstenwalde – Rathenow	:
Bischofswerda – Meuselwitz	:
Altglienicke – Lok Leipzig	:
Chem. Leipzig – BFC Dynamo	:

▶ SPIELERSTATISTIK DES FC RWE

Nr.	Name	Spiele	Spielzeit	Einw	Ausw	Gelb	Rot	Rotgelb	Geht
1	Petar Lela	11	990	-	-	1	-	-	-
2	Danilo Dittrich	11	968	-	2	2	-	-	1
3	Selim Aydemir	11	815	3	2	2	-	-	1
4	Alexander Schmitt	10	890	-	1	4	-	-	2
5	Lucas Surek	10	746	2	1	1	-	-	-
6	Morten Rüdiger	10	586	4	3	-	-	-	-
7	Marc-Frank Brasnic	10	368	6	3	-	-	-	-
8	Francis Adomah	9	684	1	3	3	-	-	1
9	Rico Gladrow	9	677	-	6	-	-	-	-
10	Velimir Jovanovic	9	510	4	2	1	-	-	4
11	Lukas Novy	8	720	-	-	3	-	-	-
12	Pierre Becken	8	649	-	3	3	-	-	-
13	Sinisa Veselinovic	8	623	1	2	1	-	-	3
14	Burim Halili	5	291	2	-	-	-	-	-
15	Jannik Theißen	4	360	-	-	-	-	-	-
16	Julian Knoll	4	360	-	-	-	-	-	-
17	Manuel Konate-Lueken	4	99	3	1	-	-	-	-
18	Ali Abu-Alfa	4	75	4	-	-	-	-	-
19	Lukas Cichos	3	270	-	-	-	-	-	-
20	David Vogt	3	112	1	2	-	-	-	-
21	Kevin Pino Tellez	2	97	1	1	1	-	1	-
22	Franz Jobst	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Hassine Refai	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Jan Roschlaub	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Luca Petzold	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Marcel Bär	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Marcel Kaffenberger	-	-	-	-	-	-	-	-

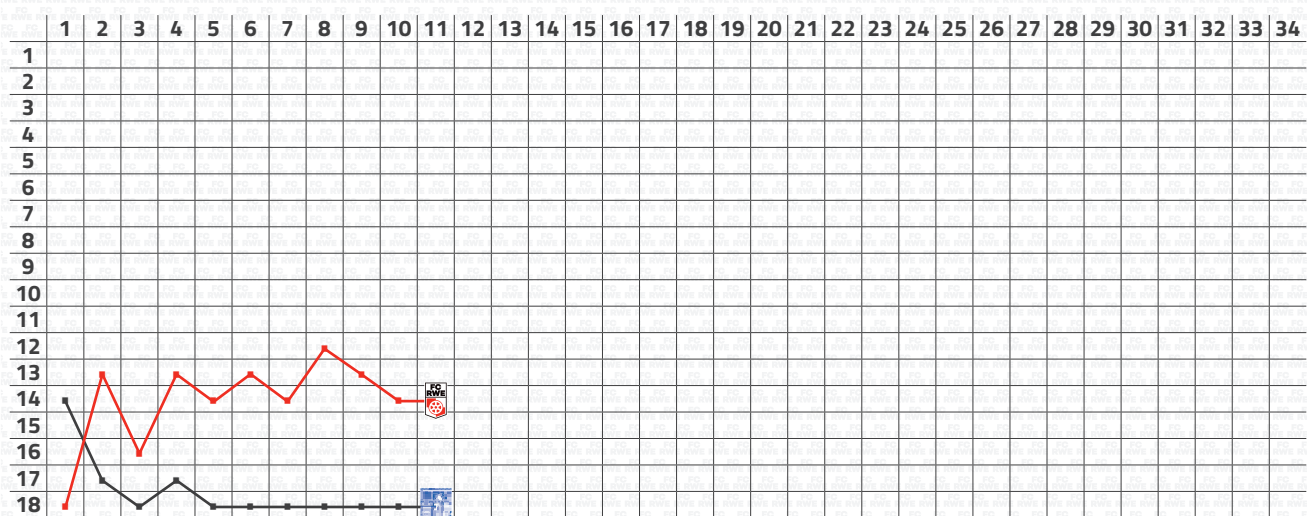
▶ HINRUNDENSPIELPLAN DES FC RWE

ST	Datum	Zeit	Begegnung	Ergebnis
1	Sa., 28.07.	13.30	FC Viktoria Berlin – RWE	2:0
2	Mi., 31.07.	19.30	RWE – 1. FC Lok Leipzig	2:2
3	So., 04.08.	13.30	Energie Cottbus – RWE	5:3
4	Fr., 16.08.	19.00	RWE – VfB Auerbach	2:1
6	Mi., 21.08.	19.00	RWE – ZFC Meuselwitz	1:2
5	Mi., 28.08.	19.00	Optik Rathenow – RWE	0:0
7	So., 01.09.	13.30	Berliner AK – RWE	1:1
8	So., 15.09.	15.00	RWE – BFC Dynamo	2:1
9	Fr., 20.09.	19.00	Wacker Nordhausen – RWE	1:0
10	So., 29.09.	13.30	RWE – BSG Chemie Leipzig	0:0
11	Sa., 05.10.	13.30	SV Babelsberg 03 – RWE	1:1
12	Fr., 18.10.	19.00	RWE – Bischofswerdaer FV	:
13	Sa., 26.10.	13.30	Union Fürstenwalde – RWE	:
14	Fr., 01.11.	19.00	RWE – Germ. Halberstadt	:
15	So., 10.11.	13.30	SV Lichtenberg 47 – RWE	:
16	Sa., 23.11.	13.30	RWE – VSG Altglienicke	:
17	Fr., 29.11.	18.00	Hertha BSC II – RWE	:

▶ TOPTORJÄGER DER RL NORDOST

PL	Spieler	Verein	Tore
1	Zimmermann	VfB Auerbach	11
2	Kiprit	Hertha BSC II	10
3	Förster	VSG Altglienicke	8
	Brügmann	Energie Cottbus	8
	Pichinot	Wacker Nordhausen	8
■			
17	Jovanovic	FC Rot-Weiß Erfurt	4
26	Veselinovic	FC Rot-Weiß Erfurt	3
43	Schmitt	FC Rot-Weiß Erfurt	2

▶ TABELLENPLATZENTWICKLUNGEN



► TABELLE REGIONALLIGA NORDOST

PL	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	Hertha BSC II	11	38:15	25
2	VSG Altglienicke	11	30:13	25
3	1. FC Lok Leipzig	11	19:13	22
4	Wacker Nordhausen	11	25:16	20
5	Energie Cottbus	11	30:22	20
6	Union Fürstenwalde	11	17:11	17
7	FC Viktoria 1889 Berlin	10	10:6	15
8	BFC Dynamo	11	12:18	15
9	Berliner AK 07	11	18:18	13
10	ZFC Meuschwitz	10	16:16	12
11	BSG Chemie Leipzig	11	12:14	12
12	SV Lichtenberg 47	11	12:14	12
13	Germania Halberstadt	11	16:19	11
14	FC Rot-Weiß Erfurt	11	12:16	11
15	VfB Auerbach	11	18:26	11
16	SV Babelsberg 03	11	12:19	8
17	Optik Rathenow	11	8:23	8
18	Bischofswerdaer FV	11	11:37	5

► HEIMTABELLE RL NORDOST

PL	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	VSG Altglienicke	5	18:4	15
2	Wacker Nordhausen	6	15:4	13
3	1. FC Lok Leipzig	5	13:8	13
4	Energie Cottbus	5	18:10	12
5	BFC Dynamo	6	8:5	11
6	Hertha BSC II	5	15:7	10
7	Berliner AK 07	6	12:11	9
8	FC Rot-Weiß Erfurt	5	7:6	8
9	BSG Chemie Leipzig	6	7:8	8
10	SV Lichtenberg 47	5	6:3	7
11	ZFC Meuschwitz	5	9:7	7
12	Germania Halberstadt	6	9:9	7
13	Union Fürstenwalde	6	8:8	7
14	VfB Auerbach	5	10:11	7
15	FC Viktoria 1889 Berlin	5	3:3	6
16	SV Babelsberg 03	6	7:11	5
17	Bischofswerdaer FV	6	5:15	4
18	Optik Rathenow	5	4:9	3

► KREUTZTABELLE RL NORDOST

																		
		4:1 -	4:1 -	-	-	5:0 -	-	-	-	-	3:2 -	2:0 -	-	-	-	-	-	-
	-		-	1:5 -	3:2 -	-	-	-	-	1:1 -	0:1 -	-	-	5:2	-	-	-	-
	0:4 -	-		-	0:0 -	3:3 -	1:1 -	1:1 -	-	-	-	-	2:2 -	-	-	-	-	-
	-	2:0 3:1	1:3 -	-	-	-	-	1:0 -	0:0 -	1:1 -	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	3:3 -	-		1:0 -	5:2 -	-	-	-	-	-	-	0:2 6:0	-	-	-	-
	-	1:1 -	-	-	-		0:0 2:0 -	-	0:2 -	-	-	-	-	0:0	-	-	-	-
	2:4 -	-	-	-	-	4:2 2:2	1:1 -	2:1 -	-	-	-	-	-	1:1	-	-	-	-
	-	-	-	0:1 2:7	1:4 -	-		0:3 -	-	0:0 2:0 -	-	-	-	-	-	-	-	-
	3:1 1:4 -	6:0 -	-	-	-	-	5:3 -	-	-	-	-	3:2 -	-	-	-	-	-	-
	-	2:1 -	2:1 -	-	-	-	-		-	2:20:0 -	1:2 -	-	-	-	-	-	-	-
	1:2 -	1:0 -	-	-	2:20:2 -	-	-	3:0 -	-	-	-	1:2 -	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	1:1 -	0:1 -	2:1 -	-	-		-	3:3 1:12:2 -	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	2:1 -	2:2 -	3:2 -	-	-	-		-	-	-	4:3 2:0	-	-	-	-
	-	-	1:1 -	1:30:0 -	-	-	-	1:4 -	2:0 -	2:0 -		-	-	-	-	-	-	-
	-	-	0:0 -	-	-	1:0 -	-	-	0:1 -	-	-		-	5:10:1	-	-	-	-
	-	5:1 -	-	1:4 -	-	-	-	1:1 -	0:1 -	2:0 -	-		-	-	-	-	-	-
	2:0 -	-	-	-	-	8:0 1:2 1:0 -	3:2 -	0:0 -	-	-	-	-		-	-	-	-	-
	1:1 -	-	-	-	-	-	1:40:0 -	1:3 -	-	-	-	1:1 -	-		-	-	-	-

► AUSWÄRTSTABELLE RL NORDOST

PL	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	Hertha BSC II	6	23:8	15
2	Union Fürstenwalde	5	9:3	10
3	VSG Altglienicke	6	12:9	10
4	FC Viktoria 1889 Berlin	5	7:3	9
5	1. FC Lok Leipzig	6	6:5	9
6	Energie Cottbus	6	12:12	8
7	Wacker Nordhausen	5	10:12	7
8	ZFC Meuschwitz	5	7:9	5
9	SV Lichtenberg 47	6	3:8	5
10	Optik Rathenow	6	4:14	5
11	Berliner AK 07	5	6:7	4
12	BSG Chemie Leipzig	5	5:6	4
13	Germania Halberstadt	5	7:10	4
14	VfB Auerbach	6	8:15	4
15	BFC Dynamo	5	4:13	4
16	SV Babelsberg 03	5	5:8	3
17	FC Rot-Weiß Erfurt	6	5:10	3
18	Bischofswerdaer FV	5	6:22	1

► HAUPT- UND TRIKOTPARTNER



► PREMIUM-PARTNER



► EXKLUSIV-PARTNER



 HOSPITALITY-PARTNER

1	Addend GmbH – Ihr Personaldienstleister	Walkmühlstraße 1a	99084	Erfurt
2	Antenne Thüringen GmbH & Co. KG	Belvederer Allee 25	99425	Weimar
3	Autohaus Gotthardt König GmbH	Kolonnenstraße 31	10829	Berlin
4	Autohaus Peter GmbH	Hallesche Straße 148	99734	Nordhausen
5	Bäckerei Bergmann & Sohn GmbH	Am Angerberg 1	99638	Frömmstedt
6	Bankhaus Max Flessa KG	Neuwerkstraße 30	99084	Erfurt
7	baukonsult-knabe Architekten – Ingenieure – Gesamtplaner GmbH	Pergamentergasse 9	99084	Erfurt
8	Beethoven Apotheke	Friedrich-Ebert-Straße 62	99096	Erfurt
9	Cyberknife Centrum Mitteldeutschland GmbH	Nordhäuser Straße 74	99089	Erfurt
10	Dr. med. Diana Hildebrandt	Tschakowskistraße 24	99096	Erfurt
11	Dr. med. Peter Ullmann – Sportklinik Erfurt	Am Urbicher Kreuz 7	99099	Erfurt
12	EDEKA Neukauf Inh. Maik Halecker	Am Huttenplatz	99084	Erfurt
13	Erima GmbH	Carl-Zeiss-Straße 10	72793	Pfullingen
14	Fiedler GmbH	Mühlhäuser Straße 82	99092	Erfurt
15	Friseur Masson AG	Marbacher Gasse 35-37	99084	Erfurt
16	Gala-Bauer GmbH & Co. KG	Lauchaer Höhe 25	99880	Waltershausen
17	Getränke Waldhoff Erfurt GmbH	Am Sülzenbrückener Weg	99334	Thörey
18	Guardian Force Security e. K. Inh. Thomas Reinke	Vollbrachtstraße 17	99086	Erfurt
19	H+L GmbH	Rudolstädter Str. 113	99099	Erfurt
20	HELIOS Klinikum Erfurt GmbH	Nordhäuser Straße 74	99089	Erfurt
21	Hocke und Schimmel Automation GmbH	Ringstraße 40	99198	Sohnstedt
22	IBA – Internationale Berufsakademie	Juri-Gagarin-Straße 27/29	99084	Erfurt
23	IBYKUS AG	Herman-Hollerith-Straße 1	99099	Erfurt
24	Ingenieurbüro Kleb GmbH	Gustav-Freytag-Straße 29	99096	Erfurt
25	Kalmring Brandschutz Service	Zum Kalkgraben 25	99189	Elxleben
26	Keymedia Verlagsgesellschaft mbH	Neuwerkstraße 45/46	99084	Erfurt
27	Konsumgenossenschaft Erfurt eG	Schlösserstraße 25	99084	Erfurt
28	Lanz-Lack GmbH & Co. KG	Am Brauhaus 14	99192	Erfurt
29	Leese Hildebrandt Esser Rechtsanwälte Partnerschaft mbH	Alfred-Hess-Str. 23	99094	Erfurt
30	Meinhold & Thieme	Lutherstraße 6	99084	Erfurt
31	Metallbau Möller GmbH & Co. KG	Friedrich Glenck Straße 7	99087	Erfurt
32	Möbel Kieppe GmbH	Ichtershäuser Straße 40	99310	Arnstadt
33	Mütze & Rätzel Bauunternehmen GmbH	Am Braugarten 7	06642	Kaiserpfalz/Wohlmirstedt
34	Neumann Bauelemente GmbH	Erfurter Straße 60	99448	Kranichfeld
35	NT Neue Technologie AG	Peterstraße 1	99084	Erfurt
36	Onlinehandel Marcel Brandau	Erfurter Straße 63	99610	Sömmerda
37	Preiß Investitions GmbH & Co. KG	Am Schertzer 33	98587	Steinbach-Hallenberg
38	Rechtsanwalt Dr. Rolf Hildebrandt	Alfred-Hess-Straße 23	99094	Erfurt
39	Rechtsanwalt Dr. Steffen Böhm	Peterstraße 3	99084	Erfurt
40	SECOSYS-IT GmbH	Walkmühlstraße 1a	99084	Erfurt
41	Service Rheuma Erfurt GbR	Tschakowskistraße 22	99096	Erfurt
42	Sparkasse Mittelthüringen	Anger 25/26	99084	Erfurt
43	Spedition & Containerdienst Knof	Heinrich-Heine-Straße 35	99631	Weißensee-Scherndorf
44	Spinnler Werkzeugbau GmbH	Fichtenweg 33	99098	Erfurt
45	Steuerberater Jörg Dräger	Zur Alten Ziegelei 18	99091	Erfurt
46	STRABAG AG	An der Autobahnabfahrt 1	07629	St. Gangloff
47	SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	Magdeburger Allee 34	99086	Erfurt
48	Thüringen Recycling GmbH	August-Röbling-Straße 24	99091	Erfurt
49	Victor´s Residenz Hotel Erfurt	Häblerstraße 17	99096	Erfurt
50	Walter Greif GmbH & Co. KG – diemietwäsche.de	Sterzinger Straße 7	86165	Augsburg
51	WIMAG Handels GmbH	Auf der Kartause 4	99094	Erfurt
52	Wir für Gesundheit GmbH	Nordhäuser Straße 74	99089	Erfurt
53	Württembergische Versicherung AG Agentur Hochmuth	Juri-Gagarin-Ring 119	99084	Erfurt
54	ZIKON GmbH	Grubenstraße 51	99086	Erfurt

ENDLICH DEN ERSTEN AUSWÄRTSDREIER EINFAHREN

SPIELTAG 13 FÜHRT DEN FC ROT-WEISS ERFURT IN DIE BONAVA-ARENA FÜRSTENWALDE, WO ES AM SAMSTAGMITTAG GEGEN DEN FSV UNION UM WICHTIGE PUNKTE GEHT.

► ANFAHRT

**13. Spieltag, RL Nordost
Sa., 26.10.19, 13.30 Uhr
Bonava-Arena**

Mit dem Auto:

Die Fahrt nach Fürstenwalde beträgt 322 km und geht über die A71, A9 und die A10 Richtung Frankfurt/Oder. Anschließend auf die L38 Richtung Fürstenwalde abfahren.

Adresse fürs Navi:

Bonava-Arena
Hangelsberger Chaussee 1
15517 Fürstenwalde/Spree

Nach 11 ausgetragenen Partien (bei Redaktionsschluss) liegen die Unioner mit 17 Punkten auf Rang 6 der Tabelle, in der Regionalliga Nordost. Fünf Spiele wurden vom FSV gewonnen (zu Hause 1:0 gegen den SV Babelsberg 03, 3:0 gegen Germania Halberstadt sowie 4:1 bei der BSG Chemie Leipzig, 3:0 in Bischofswerda und 1:0 beim Aufsteiger aus Lichtenberg), zwei Mal Unentschieden gespielt (1:1 beim ZFC Meuselwitz, 2:2 gegen den FC Viktoria 1889 Berlin) und in vier Begegnungen gab es für die Elf von Ex-DDR-Oberliga- und Bundesligaspieler Matthias Mauksch nichts zu holen (0:2 gegen den Berliner AK,

1:2 gegen Wacker Nordhausen und Altglienicke und 0:1 beim BFC Dynamo).

Bis zur Niederlage im letzten Heimspiel gegen die VSG Altglienicke legten die Unioner immerhin eine Serie von sechs ungeschlagenen Matches hin. Eine Woche vor dem Duell mit unseren Rot-Weißen am 26. Oktober muss der FSV Union Fürstenwalde zudem bei Tabellenführer Hertha II ran.

Auch die Torbilanz der Unioner kann sich durchaus sehen lassen, denn aktuell stehen beim FSV ganze 17 Tore auf der Habenseite. Am treffsichersten

zeigten sich dabei mit fünf erfolgreichen Abschlüssen Kimmo Hovi sowie der Ex-Erfurter Darryl Geurts mit vier Saisontoren. Je drei Mal setzten sowohl Nils Stettin als auch Paul Maurer die Kugel ins gegnerische Netz.

Im direkten Regionalliga-Vergleich der beiden Vereine hat Fürstenwalde die Nase vorne. Zwar konnten die Rot-Weißen am 4. November 2018 nach einem 2:2 (1:0 - 2.; 1:1 Darryl Geurts - 5.; 1:2 Francis Adomah - 10.; 2:2 Eigentor Francis Adomah - 43.) einen Punkt mit nach Hause nehmen (Foto). Beim Rückspiel am 5. Mai 2019 setzte es allerdings eine 0:4-Klatsche.



KÜNFTIG AUCH AUF DEM DIGITALEN RASEN VERTRETEN

DER FC RWE HAT SICH IN DEN VERGANGENEN WOCHEN INTENSIV MIT DEM THEMA ESPORTS BESCHÄFTIGT UND STARTET KÜNFTIG MIT EINEM EIGENEN ESPORTS-TEAM.



Geschäftsführer Michael Krannich, Cheftrainer Thomas Brdarcic und Aufsichtsratsmitglied Robert Conrad gemeinsam mit Spielern der 1. Mannschaft sowie des eSports-Teams des FC Rot-Weiß bei deren Vorstellung im Erfurter Steigerwaldstadion.

Im Rahmen einer vereinsinternen Veranstaltung wurde am 11. Oktober das eSports-Team im Steigerwaldstadion offiziell vorgestellt. Neben Geschäftsführer Michael Krannich nahmen u.a. auch Cheftrainer Thomas Brdarić, die Spieler Julian Knoll und Rico Gladrow sowie Vertreter des NLZ an der Veranstaltung teil, die vom Aufsichtsrat initiiert wurde.

„In Erfurt und Umgebung gibt es mehrere tausend aktive Spieler, die über Computer oder Spielekonsolen zusammen Fußball spielen. Das ist eine fußballbegeisterte Gruppe, die für RWE sehr interessant ist. Wir möchten möglichst viele davon in Zukunft für den Verein, als Zuschauer im Steigerwaldstadion und als Mitglieder gewinnen“, sagte Aufsichtsratsmitglied Robert Conrad.

Das eSports-Team wird unter anderem in der 4. Liga der National Gaming League (NGL) in FIFA 20 antreten. „Wir haben hohe sportliche Ansprüche und Ziele. Wir trainieren beispielsweise mehrmals in der Woche gemeinsam, versuchen uns auch im Bereich Taktik Schritt für Schritt zu verbessern. Aber natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen“, erklärte eSports-Koordinator Patrick Heydecke, der als großer RWE-Fan auch bei den Heimspielen regelmäßig im Erfurter Steigerwaldstadion anzutreffen ist. Und weiter: „Wir sind sehr stolz künftig als offizielle Mannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt antreten zu dürfen. Aktuell sind wir 24 Spieler, viele davon wohnen in Erfurt und Umgebung. Aber wir haben auch Spieler aus Mainz und aus dem Ruhrgebiet, die für RWE antreten werden.“

„Das Thema eSports ist ein interessantes Projekt für Rot-Weiß Erfurt und wir sind gespannt wie es sich in der nahen Zukunft entwickelt. Es gibt sehr viele Ideen, die es nun voranzutreiben gilt“, so Robert Conrad abschließend. Berücksichtigt werden auch die Herausforderungen des eSports. Beispielsweise wird dazu das Gespräch mit dem Fanprojekt Erfurt sowie weiteren relevanten Stellen aktiv gesucht.

Und die nächste Veranstaltung ist bereits geplant: Ende Oktober findet das erste vereinsinterne eSports-Turnier im Erfurter Nachwuchsleistungszentrum statt. eSportler, die Interesse am digitalen Kräftemessen bei Rot-Weiß Erfurt haben, können sich natürlich gern über mitglieder@rot-weiss-erfurt.de an den Verein wenden.

► **eSports** steht für „elektronischer Sport“ und wird zumeist am Computer oder über Spielekonsolen ausgetragen. „Sportler“ spielen ein bestimmtes Spiel entweder alleine oder im Team gegeneinander. Grundsätzlich können zwei Varianten von eSports unterschieden werden: der sog. „Ligabetrieb“ mit regelmäßigen Spielen gegen andere Mannschaften (2vs.2, 11vs.11, etc.) und eSports-Turniere, die wie andere Sportveranstaltungen vor Live-Zuschauern gespielt werden. In beiden Fällen ist auch eine digitale Übertragung möglich (z.B. via Livestream).

► **Fifa** ist ein jährlich erscheinendes Fußballsimulationsspiel von EA Sports; derzeit **Fifa 20**. Fifa ist die Software über die sehr häufig eSports betrieben wird – auch bei RWE. Bereits heute hat EA Sports über Fifa eine große Community aufgebaut und organisiert darüber den „Ligabetrieb“.

► **Zahlreiche Fußballvereine** sind bei diesem Thema schon aktiv: beispielsweise hat Ligakonkurrent SV Babelsberg 03 bereits im Sommer 2018 eine eigene eSports-Abteilung gegründet und auch Rot-Weiß Essen aus der Regionalliga West ist mit einem eigenen eSports-Team im Ligabetrieb aktiv.



AUTOHAUS
KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT